deník pondělí 11. dub

SOKOLOVSKO 3

Projekt Špráchkrach opět hýbá hranicemi

Merklina proběhne ve dnech 16. až 20.dubna druhá část česko-německého divadelního projektu Špráchkrach. Studentky a studenti ze sokolovského a ašského gymnázia se společně se studenty z německých škol z Wunsiedlu a Pegnitz pokusí posunout své hranice. Dohromady budou vymýšlet neobvyklé divadelní představení, jehož téma-

tem je mezilidská komunika-"Naučil jsem se tu dost nových způsobů komunikace. Mimika, pantomima, emoce. To vše je komunikace. Přihlásil jsem se sem, protože komunikaci používá každý z nás," píše v závěrečném hodnocení první části projektu

jeden z účastníků. "Při intenzivním divadelním tréninku jsme se nejprve zaměřili na mimoslovní sdělení, pohyb celého těla, gesta, výrazy obličeje, dýchání. Je dobré si uvědomit, že jazyk, řeč tvoří pouze malou část lidské komunikace. Teď se můžeme do tématu ponořit hlouběji," řekla hlavní vedoucí projektu, divadelní pe-



MLADÍ DIVADELNÍCI už mají za sebou první zkoušky, které se konaly na hradě Hohenberg. Foto: repro Deník

dagožka Eleonora. Připravované divadelní představení bude o konfliktech, nedorozuměních, ale zároveň také o neutuchající snaze a touze lidí domluvit se, vzájemně se chápat a rozumět si. "Čeká nás pět dní velmi intenzivní práce, během nichž přetavíme kupu nápadů a mo-

tivů do scénáře divadelního představení. A ještě ke všemu v čojč, což je směsice češtiny (Česky) a němčiny (deutsch = OJČ)," sdělila vedoucí projektu na české straně, jazyková animátorka Lenka Hubáčko-

Třetí, závěrečná část projektu proběhne v květnu le-

představení pro školy a veřejnost v německém Wunsiedlu a druhé v Sokolově.

Špráchkrach je jedním ze čtyř divadelních projektů, které v roce 2011 pod společným názvem Hnutí na hranici pořádá česko-německá nezisková organizace cojc gGmbH. V Karlovarském kraji se v letošnim roce uskutečni dva ze čtyř projektů a další proběhnou v Plzeňském a Jihočeském kraji.

Čelé Hnutí na hranici jako velký projekt se uskutečňuje díky prostředkům z fondů Evropské unie (EFRE, Cil 3), Česko-německého fondu budoucnosti, Koordinačního centra pro česko-německou výměnu mládeže TANDEM, Kraje Horni Franky a diky dalším kooperacím s mnoha institucemi.

První část projektu se uskutečnila už 4. až 8.března na hradě Hohenberg nedaleko Schirndingu. Tam se celý tým sešel poprvé. německého Devět mladých lidí z Karlovarska a deset z Regionu Horní Franky.Věkové rozpětí je





SECHSÄMTERLAND



Zuerst sind die Jugendlichen aus Tschechien ganz in Schwarz gekleidet und die Deutschen in Weiß. Nach und nach wird die Grenze überwunden und die Klamot-

Kreativer "Sprachkrach"

Ein Theaterprojekt für junge Menschen sorgt für Begegnungen über die deutsch-tschechische Grenze hinweg. Im Mittelpunkt des Spiels steht die Kommunikation.

Von Andrea Herdegen

Weiß gekleidet. Die Tschechen in Schwarz. Optisch deutlich vonei-nander abgehoben, stehen sich die 20 jungen Menschen aus beiden Ländern gegenüber, in der Mitte von einem Grenzfluss getrennt, Keiner wagt, die anderen über die Tren-nungslinie anzusprechen. Doch im Laufe des Spiels gelingt es, eine den Seiten begangen werden kann. Nach und nach wird die Grenze überwunden, die Kleidung wechselt zu schwarz-weiß.

"Coic gGmbH" aus Nürnberg für Begegnungen an der Grenze zwischen Bayern und Böhmen. Seit März wird auch im Landkreis Wunsiedel mit 20 deutschen und tschechischen Jugendlichen das Stück "Sprachkrach geprobt. Es geht um Kommunikati-on; um das Miteinander, Nebeneinander und Gegeneinander von Tschechisch und Deutsch. Mit den Sprachen wird kreativ gespielt, die Bühnendiktion ist eine Mischung aus beiden. So setzt sich auch das Wort Coic aus Tschechisch (Cesky) und Deutsch (eutsch - ojc) zusam-

> Sechsämterland 28.5.2011 Seite / strana 8

"Mehr Energie!", ruft Eleanora Al- bin dafür da, um Sprachbarrieren ab-Reihe. Reglos. Plötzlich beginnt ein lerdings. Die Theaterpädagogin hat blonder Junge, den Hauptsatz aus zusammen mit den Jugendlichen das Beethovens Neunter zu singen: Stück entwickelt und die Regie über-"Freude, schöner Götterfunken" - allerdings auf Tschechisch. Alle ande-ren stimmen ein. Es kommt Bewe-Truppe zu mehr Dynamik und Ent-schlossenheit. "Ihr müsst die Klagung in das Spalier, die jungen Leute Ren T-Shirts und Jacken aus und werfen sie ihren Mitspielern zu. Eine Art Trikottausch wie auf dem Fußballschauer", beschwört sie die jungen Schauspieler. platz Außerdem werden farbige Plastikröhren über dem Kopf geschwun-

An ihrer Seite ist Lenka Huback ova, von Beruf Sprachanimateurin. Sie dolmetscht, wo es nötig ist, aber ihre Hauptaufgabe ist der unentbehr-liche Kommunikations-Input. "Ich

im Dekanatsjugendheim in Vordorf nommen. Jetzt motiviert sie ihre untergebracht, "Wir verbringen miteinander 24 Stunden am Tag, leben komplett zusammen", berichtet Remotten mit ganzem Herzen nach au-Ben schleudern. Diese Szene ist das eine ganz andere pädagogische Ent-

Finale, hierauf reagieren die Zu- wicklung möglich als wenn man gemeinsam nur ein Stück produzieren und sich dann am Abend wieder trennen würde. Übrigens: Ermög licht wurde das Theaterprojekt durch Förderungen der EU, des deutschtschechischen Zukunftsfonds und der Oberfrankenstiftung.

Momentan sind die jungen Leute

Anna Sa-chova, 18

reografisch aufgebaut.

mit viel Arbeit verbunden ist. Die der gemeinsamen Zeit zu einer Grup-pe geworden: "Plasmatische Symbiomenhalt getauft. Die deutschen Ju-gendlichen haben uns sogar schon in Asch besucht. Ich hoffe, der Kon-takt reißt nicht ab. Wir sind jetzt schon traurig, weil wir uns nach den schönen Wochen bald trennen müs-

gen. Damit viele Mitspieler dabei

sein können, ist das Stück stark cho-

erfahren und es hat mich gleich begeistert, eben weil es zweisprachig ist. Ich macht. Nebenbei konnte ich auch. habe in der Schule kein Tschechisch. sern. Alle Teilnehmer sind während fangen, diese Sprache zu lernen, Am möchte, Zumindest über Facebook "haben wir diesen starken Zusam- der Freizeit haben wir gemeinsam eine große Familie geworden. Für die Sommerferien haben wir ein Treffen geplant: Die Tschechen werden zu sammen unternehmen. Ich hoffe, dass die Freundschaft länger hält." kum saßen



lich inten-











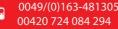
D Leitung

Europäische Union Investition in Ihre Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung





eleanora.allerdings@cojc.eu lenkahubackova@gmail.com Cz Ko-vedoucí



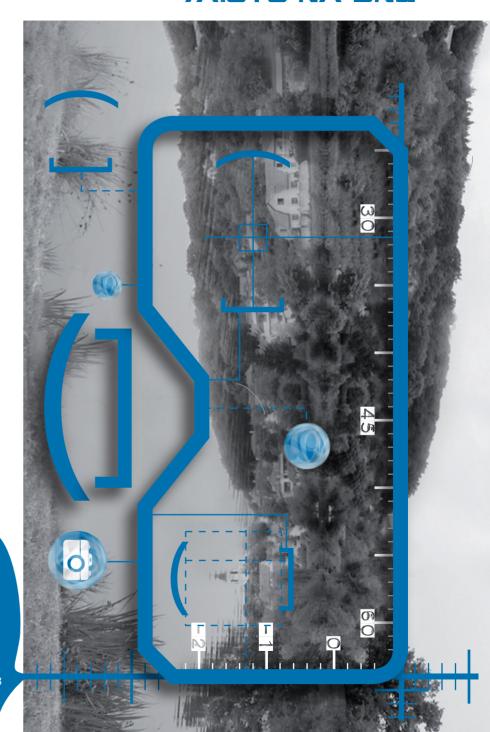


3 Rách Kracl-



Nachmittag in unserer lokalen Galaxy-Nachmittagssendung

DAS VERSUNKENE DORF MÍSTO NA DNĚ





Europäische Union "Investition in Ihre Zukunft" Europäischer Fonds für regionale Entwicklung





Cz Vedoucí D Ko-Leitung



hana.vaculna@cojc.eu rosalin.hertrich@cojc.eu 00420 775 166 577 0049/(0)176-61519813

Treffen zweier Kulturen

Deutsch-tschechisches Theaterprojekt auf der Suche nach Mitspielern



Chamer Zeitung 1.3.2011 Seite / strana 15

S-Kultural Prisentuje







Menschen im Hotel – "Hotel Necum" Thema Essen zog sich wie roter Faden durch deutsch-tschechisches Theaterprojekt

Furth im Wald. (di) Mit großem Selbstbesstein standen der Teilschmerinnen und Teileinhmer des grenzüberstein der Teilenhmerinnen und Teileinhmer des grenzüberstein der Teilenhmer des Schultura auf der Bollne des ATT. 14 Schulerinnen und Schuler aus acht Schuler im deutsch-tschen zu acht Schuler und der Schuler die Schulerinnen des Schulerstein der Schulerinnen der Schuler die Schulerinnen der Schuler die Schulerinnen der Schule

ger intensiver me de Beine gestellt haten. He Beine gestellt haten. Beine gestellt haten hat diese Theaterproponen hat diese Theaterproponen hat diese Theaterproponen hat diese Theaterproponen hat die Beine die Beine



drei Arbeitswochen in der Burg Nechtiny bei Jisen, in der Jugendine Herberge Furth im Wald und im Inherberge Furth im Wald und









Europäische Union Investition in Ihre Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung





Cz Leitung D Ko-Leitung



david.prochazka@cojc.eu santaclauss@web.de

00420 777 135 799 0049/(0)1577-2380103 00420 732 439 099

S-Kultura mit Essen spielt man nicht | s jídlem se nehraje



